



Internet zum Erlernen einer Sprache

Das Internet bietet eine **große Auswahl an Möglichkeiten** zum Erlernen einer (Fremd-)Sprache an. Dennoch ist es empfehlenswert, eine jeweils geeignete Strategie zu finden, um dieses breite Angebot erfolgreich nutzen zu können.

Dank seiner Eigenschaften der **Multimedialität, Interaktivität und Interdisziplinarität** erlaubt es das Internet, Unterhaltung und Studium zu verbinden.

Hier einige Empfehlungen:

- 1) Es ist wichtig zu verstehen, welches der eigene „Lernstil“ ist und zu welchem Zweck die Sprache erlernt werden möchte; durch die Beantwortung dieser Fragen ist es möglich, sich **realistische und konkrete Ziele** zu setzen und zu verstehen, welche Schritte für die Erreichung der gesetzten Ziele wichtig sind: es ist nicht notwendig, alles zu wissen.
- 2) Eine **persönliche Liste** von ausgewählten **Internet-Seiten** erstellen, die den Erfordernissen und eigenen Interessen am besten entsprechen.
- 3) Grammatik- und Wortschatzübungen mit **unterhaltenden Bildungsaktivitäten** abwechseln, wie beispielsweise:
 - **Hörbücher** anhören. Einige Anbieter erlauben das **kostenlose Herunterladen** von podcast und mp3 auf die eigenen Geräte, um sie jederzeit hören zu können.
 - **Zeitungen, Zeitschriften, Magazine online** lesen; manche Anbieter stellen langsam gelesene Nachrichten zur Verfügung, welche mit der jeweiligen Abschrift und entsprechendem Glossar zur Erklärung der geläufigen Begriffe der journalistischen Sprache versehen sind.
 - **Filme und Nachrichten** ansehen, die von den zahlreichen **TV-Sendern im Internet** angeboten werden;
 - **Radio hören** und Lieder anhören: **Lieder** vermitteln Aussprache und Sprachmelodie. Es gibt Seiten, welche Liedertexte anbieten, die mit Übungen zum Verständnis versehen sind. Ebenso ist es möglich, die Lieder selbst zu transkribieren, indem das Lied als Diktat verwendet wird.
 - Sich an einem **Koch-Rezept** aus der Kultur und in der Sprache des Landes zu versuchen, welche erlernt werden möchte; zahlreiche Internetseiten bieten zusätzlich Video-Rezepte an;
 - **Internet-Seiten** in der zu erlernenden Sprache aufsuchen, die das **persönliche Interesse** widerspiegeln (z.B. Sport, Kino, Reisen etc.).
- 4) Sich bemühen, Wörter, Ausdrücke und Sätze **laut auszusprechen** und zu **wiederholen**, um die Aussprache zu verbessern und größere Sicherheit im gesprochenen Wort zu erwerben. Außerdem versuchen, die **Muttersprachler** bei TV-Sendungen, Filmen, Nachrichten und dergleichen genau zu **beobachten**, und besonderes Augenmerk auf Mimik und Gestik in Kombination mit Aussprache und Betonung zu legen.
- 5) Mittels Internet ist es möglich, Kontakte zu Muttersprachlern überall in der Welt zu unterhalten: man kann virtuelle **Tandem-Partner** finden und mit ihnen **e-mails schreiben**, via web-cam **chatten**, mit Skype **telefonieren** oder auch an **Diskussionsforen aktiv teilnehmen**.
- 6) Beinahe alle online-Kurse bieten **Modelldialoge** für alle typischen Situationen des täglichen Lebens an, um so die geläufigen Ausdrucksformen zu erlernen (z.B. ein Telefonat tätigen, Informationen bei der Post oder Bank einholen, etc.).
- 7) Wenn es notwendig sein sollte, ein Thema weiter zu vertiefen oder einfach nur zu wiederholen, bietet das Internet die Möglichkeit, **dieselbe Aufgabe mehrmals zu wiederholen** sowie die bereits benutzten Ressourcen erneut in Anspruch zu nehmen, sodass die eigenen Fortschritte mittels zahlreichen online-Tests überprüft werden können.

Zum Schluss: Um eine neue Sprache zu erlernen, gibt es keine Standard-Rezeptur, die für alle gültig ist. Die „geheimen Zutaten“ für ein optimales Ergebnis sind:

Leidenschaft, Motivation, Sorgfalt... und Durchhaltevermögen; auch 15-20 Minuten pro Tag reichen!

Einige Anregungen für das Erlernen von Sprachen mittels Internet sind auf folgender Seite verfügbar:

www.provinz.bz.it/italienische-kultur/sprachen/online-ressourcen.asp



FILM ZUM ERLERNEN EINER SPRACHE

- 1) Bei der Filmauswahl kann es hilfreich sein, einen Film auszusuchen, den Sie **bereits kennen** und der mit **Untertiteln der zu erlernenden Sprache** versehen ist. Spielt der Film in dem Land, wo die Sprache gesprochen wird, wird das Sprachenlernen um kulturelle Aspekte der Sprache und des Landes bereichert.
- 2) Zur **Vorbereitung** des Films, können Sie zusätzliche Informationen zum Regisseur, zu den Schauspielern usw. heranziehen. Eine Recherche im Internet in ihrer Sprache oder in der Fremdsprache kann dabei sehr nützlich sein!
- 3) Seien Sie nicht beunruhigt, wenn Sie nicht alles von der Handlung im Film verstehen. Lassen Sie die Bilder und die Geschichte **auf sich wirken**: die Mimik, die Gestik und die Intonation können bereits zum Verständnis beitragen.
- 4) Notieren Sie sich während des Films **Eindrücke, unbekannte Wörter und Ausdrücke**, die Sie in einem zweiten Moment vertiefen können. Die DVD kann dabei ein geeignetes Medium sein, da man Filmsequenzen wiederholen und auch die Untertitel leicht mitschreiben kann.
- 5) Um sich auf einen **Dialog, den Wortschatz und die Aussprache** besser konzentrieren zu können, schließen Sie zur Übung die Augen oder schalten Sie den Ton aus und verfassen Sie dazu einen Text in der zu erlernenden Sprache. Vergleichen Sie ihn dann mit der Originalversion!
- 6) Wenn der Film keine Untertitel hat, können Sie sich eine Szene aussuchen und die **Untertitel selber dafür schreiben**. Dabei schult man das Hörverstehen, aber auch den schriftlichen Ausdruck.
- 7) Einen Film **zusammen anzuschauen** ist eine weitere Möglichkeit um das Verständnis zu schulen, da man sich gegenseitig Fragen stellen und seine Meinung austauschen kann.
- 8) Zur **mündlichen und schriftlichen Übung** können Sie eine Figur oder das Ambiente beschreiben.
- 9) Ein Film ist ein **Fenster zur Welt** und kann Ihnen das Leben von verschiedenen Menschen, Landschaften, Kulturen aufzeigen. So können Sie den Traditionen, Eindrücken und den unterschiedlichen Dialekten näher kommen.
- 10) **Kino und Sprachen**: dieses Angebot gibt es jeden Donnerstagabend am Multisprachzentrum. Ein Film wird in der Originalsprache des jeweiligen Landes mit Untertiteln ausgestrahlt. Das Programm dafür können Sie an der Ausleihe einsehen.
- 11) Wenn Sie eine Sprache lernen möchten, bleiben Sie konstant. Bereits 15-20 Minuten am Tag reichen aus...Wenn Ihnen das Arbeiten mit Filmen gefallen hat, holen Sie sich Tipps von den **Reference und Tutoren** der Bibliothek ein. Bei der Ausleihe können Sie einen kostenlosen Termin vereinbaren.



HÖRBÜCHER ZUM ERLERNEN EINER SPRACHE

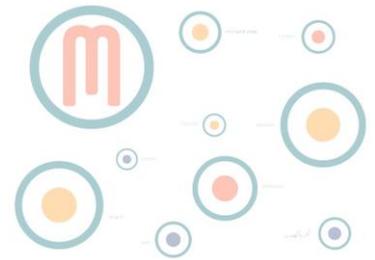
- 1) Das Angebot an Audiobüchern reicht von Geschichten für Kinder bis hin zur Literatur, sowie vereinfachte Lesetexte, die Sie je nach ihrem Geschmack auswählen können. Am Anfang kann es hilfreich sein, sich etwas auszusuchen, was Ihnen **bereits bekannt** ist oder ein **Hörbuch in vereinfachter Sprache**.
- 2) Hören Sie sich die Geschichte einmal an, auch wenn Sie nicht alles verstehen. Lassen Sie sich vom **Rhythmus** leiten und achten Sie auf die Intonation und die Melodie der Sprache, die helfen den Inhalt besser verstehen zu können.
- 3) Durch das wiederholte Anhören können Sie sich bereits **ein Hörbild machen**. Sie können sich die Mimik und Gestik einer Figur vorstellen, sowie Vermutungen über den Inhalt anstellen.
- 4) Die Sprache wird über zwei Aufnahmekanäle (Ohr und Auge) aufgenommen. So kann der Text das Gehörte begleiten: das **Mitlesen und Nachsprechen** ist eine gute Übung für Aussprache und Intonation.
- 5) Wenn Sie eine Textpassage etwas besser kennen, können Sie diese **synchron mitsprechen** und seien Sie anfangs nicht verunsichert, wenn Ihnen der Text „davonläuft“.
- 6) **Schlüsselwörter**, die für das Verständnis ausschlaggebend sind, können Sie sich **notieren**. So können Sie leichter über den Inhalt sprechen, entweder für sich oder mit einer anderen Person.
- 7) Eine weitere Übung kann sein, **Hörpausen** einzulegen, um mit eigenen Worten den Inhalt des Textes weiterzuführen.
- 8) Sich **zu zweit ein Hörbuch anzuhören**, bietet die Möglichkeit, sich über den Inhalt auszutauschen und Unklarheiten zu beseitigen. Versuchen Sie womöglich in der Sprache des Hörbuches zu sprechen.
- 9) Wenn Sie eine Sprache lernen wollen ist es wichtig, dass Sie konstant dabei bleiben. Bereits 15 bis 20 Minuten am Tag reichen aus...Wenn Ihnen die Arbeit mit dem Hörbuch gefallen hat, können Sie sich Vorschläge von den **Reference und Tutoren** der Bibliothek einholen. An der Ausleihe können Sie einen kostenlosen Termin vereinbaren.



COMICS

ZUM ERLERNEN EINER SPRACHE

- 1) Bei der Auswahl eines Comics kann es hilfreich sein, sich einen Comic auszuleihen, der **bereits bekannt** ist.
- 2) Sehen Sie sich zu Beginn nur die **Bilder und Figuren** an: welche Vermutungen über den Inhalt haben Sie?
- 3) Seien Sie beim ersten Lesen nicht verunsichert, wenn Sie nicht alles verstehen. Lassen Sie sich von der Geschichte leiten, indem Sie die Bilder auf sich wirken lassen: diese vermitteln Ihnen ein **Globalverstehen** über den Inhalt.
- 4) Die **ersten Eindrücke** können Sie dann mündlich oder schriftlich festhalten, indem Sie den Aufbau des Comics, zeichnerische Auffälligkeiten oder Besonderheiten mit Stichwörtern beschreiben.
- 5) Beachten Sie die verschiedenen Persönlichkeiten: jeder hat einen anderen Charakter, zeigt unterschiedliche Gesten und benützt unterschiedliche Ausdrücke. Versuchen Sie nun mit ihren eigenen Worten diese **Persönlichkeiten** zu **beschreiben** (das Erscheinungsbild, die Rolle in der Geschichte...). Benützen Sie dazu Adjektive, Synonyme Gegensätze, die direkte und indirekte Rede.
- 6) Probieren Sie einige Bilder zu verdecken und beschreiben Sie mündlich was **zwischen den Szenen** ablaufen könnte.
- 7) Die Sprache der Comics lebt von der **direkten Rede** und weist oftmals Besonderheiten auf, wie Ausdrücke aus der alltäglichen Sprache halbe Sätze, die man nur zusammen mit den Bildern verstehen kann, u. Ä. Versuchen Sie daraus eine zusammenhängende Erzählung zu machen, indem Sie ausschließlich die **indirekte Rede** benützen.
- 8) Sie können anhand der Bilder **die Aussagen in den Sprechblasen mit eigenen Worten ersetzen**. Interessant ist dabei auf die Interjektionen zu achten (zum Beispiel: Ähch, Grrr...).
- 9) Achten Sie auf die **Dialoge** zwischen den Figuren und versuchen Sie dabei den Sinn der Worte, welche Sie nicht kennen, aus dem Kontext zu verstehen. Anschließend können Sie diese im Wörterbuch nachschlagen. Bilden Sie damit Sätze, um sich besser an deren Sinn zu erinnern.
- 10) Wenn Sie eine Sprache lernen möchten, bleiben Sie konstant. Bereits 15-20 Minuten am Tag reichen aus...Wenn Ihnen das Arbeiten mit Comics gefallen hat, holen Sie sich Tipps von den **Reference und Tutoren** der Bibliothek ein. Bei der Ausleihe können Sie einen kostenlosen Termin vereinbaren.



LIEDER UND MUSIK BEIM ERLERNEN EINER SPRACHE

- 1) Musik ist ein ausgezeichnetes und erfolgreiches Mittel, um auf eine lustige und unterhaltsame Weise Sprachen zu erlernen.
- 2) Die Texte von Liedern bieten eine unerschöpfliche Quelle an Vokabeln, Sätzen und Ausdrücken. Musik in einer Fremdsprache anzuhören erleichtert das Erlernen der korrekten **Aussprache**.
- 3) Zu Beginn wählen Sie ein Lied aus, welches Ihnen bereits bekannt ist und gefällt. Musik, die Sie gerne anhören, ist sehr hilfreich, um sich durch **wiederholtes Anhören** bestimmte Wörter im Gedächtnis zu behalten. Jedes Lied enthält Wörter und Kehrreime, die sich wiederholen und deshalb sehr einprägsam sind. Der Text des Liedes muss klar und verständlich sein, vor allem wenn Sie gerade mit dem Erlernen einer Fremdsprache beginnen.
- 4) **Schreiben Sie** den Titel des Liedes auf ein Blatt, bevor Sie es sich anhören. Worum könnte es in dem Lied gehen? Fallen Ihnen dazu Begriffe oder Ausdrücke in der Fremdsprache ein?
- 5) **Hören Sie** das Lied **ein erstes Mal**. Welche Gefühle übermittelt das Lied? Machen Sie sich Notizen dazu, wenn möglich in der Fremdsprache.
- 6) **Hören Sie** das Lied **ein zweites Mal** und achten Sie dabei auf den Rhythmus der Phrasen, die Aussprache der Wörter und den Klang der Laute. Was haben Sie verstanden? Notieren Sie das Thema des Liedes und wichtige Wörter und Ausdrücke, die Sie verstanden haben. Wird in dem Lied eine Geschichte erzählt? Wird etwas beschrieben?
- 7) Hören Sie das Lied noch einmal und lesen Sie gleichzeitig den entsprechenden **Text** im Textbuch oder Internet. So geben Sie den Tönen eine geschriebene Form und lernen die Orthografie. Sie können auch die Videos mit Untertiteln suchen. Oder benutzen Sie Karaoke! Was wird Ihnen nun klarer? Finden Sie Themen oder Ausdrücke wieder, die Sie am Anfang notiert hatten?
- 8) Hören Sie das Lied noch einmal und sprechen oder singen Sie **laut** mit. Sagen Sie den Liedtext wie ein Gedicht auf und versuchen Sie dabei, die Laute und den Rhythmus so zu sprechen, wie Sie es vorher gehört hatten. Nehmen Sie sich dabei selbst auf, hören Sie diese Aufnahme genau an und vergleichen Sie diese mit dem Original.
- 9) **Suchen Sie** unbekannte Wörter im Wörterbuch. Notieren Sie diese mit der entsprechenden Bedeutung und kontrollieren Sie auch deren Kontext. Wann und wie werden diese Begriffe verwendet? Suchen Sie Wörter aus derselben Familie, thematisch verwandte Begriffe, Synonyme und Gegenteile dieser Begriffe.
- 10) Wenn Sie eine Sprache lernen wollen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Ziel konstant verfolgen. Bereits 15 bis 20 Minuten am Tag reichen aus... Wenn Ihnen die Arbeit mit Musik gefallen hat, können Sie sich auch Vorschläge von den **Tutoren und/oder der Reference** in der Bibliothek einholen. Am Ausleih-Schalter können Sie dafür einen kostenlosen Termin vereinbaren!